

Wohnen mit Zukunft

Fasa AG stellt Energetikhaus vor

Ist es denkbar, ein Haus nur mit der Wärme der Sonne zu betreiben? Ist es. Die Fasa AG hat mithilfe der TU Freiberg das sogenannte „Energetikhaus 100“ entwickelt. Es verfügt über solare Deckungsgrade von 90 bis 100 Prozent.

Die Energie für Heizung und Warmwasser liefert also die Sonne. Weder Öl noch Gas werden benötigt. Das Prinzip: Die Sonne erwärmt in den sonnenreichen Monaten den isolierten Solartank. Die Wärme im Speicher reicht bis in die kalte Jahreszeit. Die spezielle Solararchitektur sorgt dafür, dass das System auch im Winter mit Sonnenwärme beladen wird. Die Heizkosten liegen dadurch bei rund 100 Euro pro Jahr. Die Solarthermieanlage amortisiert sich damit in wenigen Jahren. Eine weitere Entwicklung,

das „Energetikhaus 100 autark“, kombiniert Sonnenwärme, also Solarthermie, mit Sonnenstrom, also Fotovoltaik.

Wohnen mit Zukunft heißt demnach: energetische Selbstversorgung ohne Komforteinbußen, dezentrale Energieversorgung durch Sonnenwärme sowie Unabhängigkeit von Preisentwicklungen.

Die Fasa AG ist auch im Bereich der solaren Sanierung im Bestand aktiv: Mehrfach wurden Altbauten – auch unter Denkmalschutz – aufgerüstet und die Energiekosten spürbar gesenkt.

Nähere Infos gibt die Firma in Halle 2 an Stand H36.

© Fasa AG
Marianne-Brandt-Straße 4
09112 Chemnitz
Tel.: 0371 461120
www.fasa-ag.de



Solar-Areal „Rittergut Rabenstein“ in Chemnitz: So sehen Energetikhäuser der Firma Fasa aus.

Foto: Ulf Dahl